

Deutschland | Marktlage

Die Ernte der Lagermöhren schreitet nicht in dem Maße voran wie erhofft. Die hohen Niederschlagsmengen haben mittlerweile nicht nur in den nördlicheren Anbauregionen zu Unterbrechungen der Einlagerung geführt. Auch im Westen und im Osten sind die Böden aktuell zu nass, um mit den Maschinen aufs Feld zu fahren. Regenfreie Zeitfenster werden genutzt, um die Rodungen auf leichteren Standorten fortzusetzen. Trotz der derzeitigen Schwierigkeiten wird der Absatz als zufriedenstellend eingestuft. Die hohe Werbeintensität stützt auch in der aktuellen 44. Woche den Warenabfluss. Möhren aus konventioneller Produktion werden 17-mal von den Supermarktketten beworben. Primär beworben werden dabei 1-kg-Schalen, die mehr als die Hälfte der Werbeaktionen in dieser Woche ausmachen. Die 1-kg-Schale wird für einen Aktionspreis zwischen 0,79 und 0,99 EUR angeboten. Die 2kg-Beutel werden hingegen nur 4-mal beworben. Angeboten wird der 2kg-Beutel im unteren Preissegment für 0,99 EUR.

Im Absatz an den Einzelhandel sind die Preise für Möhren in 2-kg-Beuteln im Vergleich zur Vorwoche unverändert und liegen für Lieferungen in der 45. Woche im Mittel zwischen 100 und 118 EUR/200 kg. Für 1-kg-Gebinde werden Preise für Lieferungen in der Folgeweche im Schwerpunkt um 70-80 EUR/100 kg franko LEH/Discount genannt.

Niederlande | Marktlage

Die Situation in den Niederlanden hat sich im Vergleich zur Vorwoche kaum geändert. Die aktuellen Witterungsbedingungen führen immer wieder zu Unterbrechungen der Lagermöhrenernte, da die Maschinen nicht auf die Felder fahren können. Es wird daher nur das nötigste von den Felder für die Direktvermarktung geholt, so ein aktueller Bericht der Groenten&Fruit. Die Landwirte gehen dieses Jahr trotz der Unterbrechungen auch weiterhin von guten Erträgen aus. Dies gilt aber nicht für die Qualitäten. Auch die jetzigen nassen Witterungsbedingungen hinterlassen Spuren. Für konventionelle Rohware sind die Preise aufgrund der knapperen Angebotslage für feine und dicke Möhren leicht auf 16 EUR/100 kg ab Station gestiegen. Für schalengeeignete Rohware und B-Peen lagen die Börsennotierungen in Emmeloord in der vergangenen Woche stabil bei 13-15 EUR/100 kg und somit etwas darunter.

Frankreich | Marktlage

In Frankreich mussten zuletzt die Rodungen aufgrund einsetzender Niederschläge unterbrochen werden. Auch wird weiterhin von regionalen Qualitätsproblemen berichtet, die die Angebotsmengen einschränken. Die Konkurrenz am französischen Großmarkt wird im Übergang in den November deutlicher spürbar. Spanien, Belgien und die Niederlande werden am Markt präsenter. Die Schulferien bremsen momentan die Nachfrage nach Möhren aus. Im Südwesten haben die Preise für Möhren im 1-kg-Beutel leicht auf 85 EUR/100 kg ab Station nachgegeben, für Möhren in 2-kg-Beuteln lagen sie zuletzt im Mittel um 82 EUR/100 kg.

Bio-Möhren | Marktlage

Die hohe Werbeintensität der Supermarktketten mit Bio-Möhren hat Wirkung gezeigt. Sowohl in der zweiten Oktoberhälfte als auch gegen Ende, stieg der Anteil der Haushalte, die Bio-Möhren kaufen, auf über 4 %. In der zurückliegenden 43. KW wurde damit der Schnitt der vergangenen fünf Jahre um 23 % übertroffen. Die hohe Werbeintensität stützt den Warenabfluss auch weiterhin in der aktuellen 44. Woche. Bio-Möhren werden in dieser Woche 20-mal von den Supermarktketten beworben. Im Schwerpunkt liegt der Aktionspreis bei 0,99 EUR/1-kg-Beutel. Im oberen Preissegment werden Bio-Möhren auch für 1,99 EUR/kg angeboten. Die Witterungsbedingungen haben die Ernte derzeit in fast allen Anbauregionen stark beschränkt. Immer wieder mussten die Erntevorgänge aufgrund von Niederschlägen und der schlechten Befahrbarkeit der Böden unterbrochen werden. Auf schweren Böden wird zurzeit auch die Staunässe allmählich zu einem Problem. Im Absatz an den Einzelhandel liegen die Preise für deutsche Bio-Möhren in 1-kg-Beuteln für Lieferungen in der Folgeweche im Schwerpunkt recht stabil um 90-100 EUR/100 kg franko LEH/Discount. An der niederländischen Börse in Emmeloord wurde in der vergangenen Woche ein Rohwarenpreis von 22-26 EUR/100 kg notiert.

Preisbarometer Deutschland

Preise franko LEH				
	45/22	Kalenderwoche		
		43/23	44/23	45/23
Frühhöhren				
1 kg-Einheit EUR/100 kg	75,00	75,00	75,00	75,00
2 kg-Beutel EUR/200 kg	129,50	113,00	110,00	110,00
Großmärkte in Euro/100 kg bzw./100 Bund				
	44/22	Kalenderwoche		
		42/23	43/23	44/23v
Inland, Gewicht	82,19	79,29	78,45	79,00
Inland, Bund	97,10	103,19	97,69	98,00
Verbraucherpreise in Euro/kg				
	43/22	Kalenderwoche		
		41/23	42/23	43/23v
Möhren o.L.				
Discounter	1,13	0,97	0,88	0,91
SB-Warenhäuser	1,13	1,25	1,00	1,06
Verbr./Supermarkt	1,36	1,37	1,49	1,63
Durchschnitt	1,22	1,19	1,15	1,22